

17.09.2026

Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen
Amt für Kreisschulen und Liegenschaften

Ersatzbeschaffung von 15 Werkstatttischen für die Gewerbliche Schule Waldshut

Beschlussvorlage

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	30.09.2026	öffentlich	Beschlussfassung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung beschließt die Beschaffung von 15 Werkstatttischen für die Gewerbliche Schule Waldshut und ermächtigt die Verwaltung zur Auftragsvergabe nach erfolgter Ausschreibung bis zu einem Betrag von 140.000 EUR brutto.

Sachverhalt:

Die Berufliche Schule Waldshut verfügt über zwei Elektrowerkstätten, deren vorhandene Werkstatttische -mit der verbauten Technik- inzwischen ein Alter von rund **30 Jahren** erreicht haben. Die Ausstattung entspricht damit in wesentlichen Bereichen nicht mehr den heutigen Anforderungen an eine moderne, sichere und zukunftsorientierte berufliche Ausbildung.

Um den Schülerinnen und Schülern zeitgemäße Ausbildungsbedingungen zu bieten und die technischen Entwicklungen in der Elektrotechnik angemessen abzubilden, soll eine grundlegende Erneuerung der beiden Elektrowerkstätten nacheinander stattfinden. Im ersten Schritt sollen die 15 Werkstatttische in Raum 325 ausgetauscht werden.

Die Elektrowerkstätten werden für unterschiedliche Bildungsgänge und Ausbildungsbereiche genutzt. Hierzu gehören insbesondere:

- **1-jährige Berufsfachschule Elektro**
- **2-jährige Berufsfachschule Elektro und Metall**
- **Ausbildungsvorbereitung AV 3-5**
- bei Bedarf auch **Technisches Gymnasium**
- bei Bedarf **Berufskolleg**

Damit kommt den Elektrowerkstätten eine zentrale Bedeutung für die praktische Ausbildung an der Beruflichen Schule zu.

Eine zeitgemäße Ausstattung ist insbesondere vor dem Hintergrund der zunehmenden Digitalisierung, Automatisierung und Elektrifizierung der Arbeitswelt von großer Bedeutung. Die Schülerinnen und Schüler sollen bereits während ihrer schulischen Ausbildung mit modernen Mess-, Steuerungs- und elektrotechnischen Systemen arbeiten können.

Die geplante Ausstattung ermöglicht eine flexible Nutzung für unterschiedliche Ausbildungsniveaus und Bildungsgänge und schafft damit einen langfristig nutzbaren Lernort.

Die neuen Arbeitsplätze sollen insbesondere eine zeitgemäße Durchführung von Montage-, Mess-, Steuerungs- und elektrotechnischen Versuchsaufbauten ermöglichen. Gleichzeitig soll eine robuste und langfristig nutzbare Ausstattung beschafft werden, die den Anforderungen des Schulbetriebs gerecht wird.

Die vorgesehenen Werkstatttische verbinden klassische elektrotechnische Arbeitsplätze mit modernen digitalen und steuerungstechnischen Funktionen.

Die Arbeitsplätze sollen unter anderem über folgende integrierte Funktionen verfügen:

- **80-W-Lötstation**
- **digitales Multifunktionsgerät** mit Präzisionsmultimeter und Netzgerät
- **Steuerung der Tische über Software am Lehrerpult**
- **RGB-LED-Indikationslicht**
- **versenkbarer Aufbau** zum Schutz der Komponenten
- **Standcontainer mit drei verschiedenschließenden Schlössern**
- **Drehstromanschluss CEE 16 A**
- **Buchsen für Versuchsaufbauten**
- **230-V-Steckdosen**
- **Netzwerkanschluss**

Durch die Integration dieser Funktionen in die Arbeitsplätze entsteht eine moderne und flexibel nutzbare Lernumgebung.

Die Möglichkeit, die Arbeitsplätze über eine Software vom Lehrerpult aus zu steuern, bietet darüber hinaus Vorteile für den Unterricht und insbesondere für die Sicherheit. Lehrkräfte können die Arbeitsplätze zentral überwachen und steuern.

Der versenkbare Aufbau schützt empfindliche Komponenten außerhalb der Unterrichtszeiten und trägt zu einer höheren Lebensdauer der Ausstattung bei.

Für die Erneuerung der 15 Werkstatttische sollen Angebote von mehreren Fachfirmen eingeholt werden. Die Verwaltung rechnet dabei mit Anschaffungskosten in Höhe von insgesamt ca. 130.000 EUR brutto.

Wichtig dabei ist, dass bereits vorhandene Komponenten, insbesondere die Montagebleche, weiterverwendet und in die neue Ausstattung integriert werden können.

Der Neubeschaffungswert dieser vorhandenen, noch guten Komponenten beträgt insgesamt rund 47.850 Euro. Durch deren Weiterverwendung können bereits getätigte Investitionen nachhaltig genutzt werden. Gleichzeitig wird vermieden, dass funktionsfähige und weiterhin für die Ausbildung geeignete Komponenten vollständig ersetzt werden müssen.

Finanzierung:

Die Beschaffung der 15 Werkstatttische erfolgt aus dem Schulbudget.

Dr. Martin Kistler
Landrat